

Vereinsnachrichten

Januar, Februar, März 2007

Jahrgang 3

Ausgabe 1

Übersicht

Inhalt	Seite
BV Vorstand	2
- Kinder und Jugend	11
- Reisen	12/14
Arbeitskreise	4
- Unser Veedel	4
- Festausschuss	7
- Klüngel	8
- Senioren	15
PHV	17
- Isenburger	18
- Himmelfahrtsgarde	20
- Blau Weiß	21
- Dschungelpost	22
Termine	23
- Januar	23
- Februar	26
- März	28
Impressum	22
Besonderes	30
- Wandertipp	30
- Gartentipp	31
- Gedicht	32

Sehr geehrte Mitglieder,

wir haben die erste Seite unserer Vereinsnachrichten ein wenig verändert, um Ihnen die Suche nach einem bestimmten Beitrag zu erleichtern.

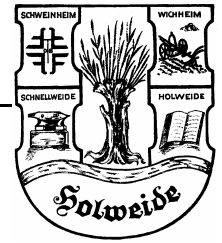
Trotzdem weisen wir schon an dieser Stelle auf einige wichtige Informationen hin:

Der Beitrag des Vorstandes will Ihnen in einem Rückblick auf das Jahr 2006 und in einem Ausblick auf das neue Jahr die Aufgaben und Ziele Ihrer Bürgervereinigung näher bringen.

Das kommende Quartal ist natürlich auch in Holweide vom Karneval geprägt. Deshalb nochmals der Spendenaufruf unseres Festausschusses für die Karnevalssession 2006/2007, damit der Veedelszoch zur Freude vieler Menschen stattfinden kann. Hinweise auf die sonstigen Veranstaltungen in dieser Session finden Sie in der Rubrik „Festausschuss Hollwigger Veedelszoch“.

Wie Sie sehen, wollen wir auch neue Themen in diese kleine Broschüre aufnehmen. Teilen Sie uns mit, was Sie interessiert und wir werden versuchen, Ihre diesbezüglichen Wünsche zu erfüllen.

Ihr Günter Kühler



Bürgervereinigung Vorstand

Kontakt: Günter Kühler

Tel: 9 680 323 Fax: 9 680324

e-mail: guenter.kuehler@holweide-bv.de

Konto: 830 1855 010

BLZ: 370 694 27 (Volksbank Dünnwald-Holweide e.G.)

Liebe Mitglieder der Bürgervereinigung,
sehr geehrte Damen und Herren,

das Jahr 2006 ist fast vorüber, also der richtige Zeitpunkt, um eine Rückschau auf das alte und einen Ausblick auf das neue Jahr zu halten.

Für die Bürgervereinigung war es insgesamt ein gutes Jahr. Unsere Arbeit wurde von einer großen Zahl der Mitglieder getragen. So konnten wir nicht nur Probleme lösen oder wenigstens einer Lösung näher bringen, sondern den Mitgliedern und Bürgern auch ein breites Spektrum an Aktivitäten bieten. Mehr zur Arbeit der Arbeitskreise lesen Sie in den folgenden Beiträgen.

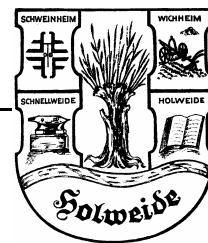
Trotz vieler Fragen und finanzieller Unsicherheiten, sind wir - - und auch die anderen Vereine und Institutionen in Holweide - bemüht, auch im Jahr 2007 einen Beitrag für ein lebenswertes Holweide zu leisten.

Dies tun wir zum einen mit Angeboten für die Freizeitgestaltung. Dabei geht es uns nicht darum, mit der Freizeitindustrie zu konkurrieren. Wir wollen die Menschen in Holweide erreichen, ein Netz sozialer Geborgenheit knüpfen, nachbarschaftliches Miteinander fördern und ein „Klima“ in Holweide schaffen, das Entfremdung, Vereinsamung und Kriminalität vorbeugt.

Dies tun wir zum anderen als Mittler zwischen unseren Bürgern und der Politik und Verwaltung. Es ist eine unserer satzungsgemäßen Aufgaben, Probleme der Gegenwart zu benennen und in die Hand zu nehmen. Wir sind nicht politisch, erlauben uns aber, eine eigene Meinung zu haben, und als Mitglied gehören Sie zu dieser basisdemokratischen Organisation dazu!

Wachsam für unser Veedel zu sein, das ist primär die Aufgabe des Vorstands, aber auch Sie bitten wir, mit dem Vorstand zusammen „die Augen aufhalten“, Missstände aufzeigen, Ungerechtigkeiten anprangern.

Überlassen Sie nicht nur einem gewählten Vorstand diese Funktionen. Sie sind als Holweider gefordert und als Mitglied haben Sie ein verbrieftes Recht, sich „einzumischen“.



Jeder von Ihnen ist ein potentieller, ehrenamtlicher Mitarbeiter, wenn Sie Ziele und Aufgaben der Bürgervereinigung ernst nehmen.

Unterstützen Sie den Vorstand, den Beirat auch in seiner laufenden Arbeit - denn nur gemeinsam sind wir stark. Werben auch Sie neue Mitglieder im Verwandten- oder Bekanntenkreis, damit unsere Vereinigung stark bleibt. Es sind Ihre Interessen, die wir vertreten!

Teilen Sie auch die laufende, vereinserhaltende Arbeit mit uns, indem Sie sich in unseren Arbeitskreisen - unseren Gremien - aktiv beteiligen. Ich versichere Ihnen: es macht auch noch Spaß.

Und weil wir nicht nur ernste und bedeutende Arbeit leisten, bleibt auch genug Freude und Einsatzkraft für die vergnüglichen Dinge und Aktivitäten übrig. Denn dafür sind wir alle „Hollwigger“, „Kölsche“ oder „Rheinländer“.



In diesem Sinne bedanke ich mich für Ihr Interesse und Ihre Teilnahme an den verschiedenen Veranstaltungen und besonders für die zahlreichen Unterstützungen im Jahr 2006 und nutze die Gelegenheit, Sie schon heute einzuladen zu unserem

**Neujahrsempfang am Sonntag, 07.01.2007,
um 11⁰⁰ Uhr in der Schützenhalle.**

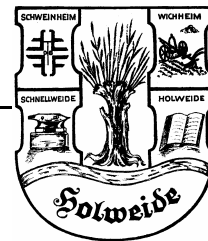
Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein besinnliches Weihnachtsfest und einen fröhlichen Jahreswechsel.

Für den gesamten Vorstand der Bürgervereinigung Köln-Holweide zeichnet

mit freundlichem Gruß

Ihr Günter Kühler





„Unser Veedel“

Kontakt: Günter Kühler

Tel: 9 680 323 Fax: 9 680324

e-mail: guenter.kuehler@holweide-bv.de

Rückblick

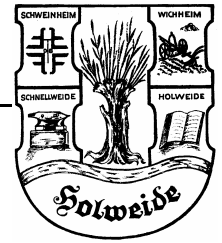
Auf unsere letzten Vereinsnachrichten haben unsere Leser sehr positiv reagiert. Wir wollen deshalb möglichst genau über die Tätigkeiten des Arbeitskreises „Unser Veedel“ berichten.

Also nachstehend eine kurze Problemschilderung und dann den derzeitigen Ergebnisstand:

Ampelschaltung Johann-Bensberg-Str./ Bergisch Gladbacher Str.

Ergebnis:

Schreiben der Stadt Köln vom 25.10.2006:
“Die beschriebene und uns nicht unbekannt, ungünstige Verkehrssituation bei der Ausfahrt der Johann-Bensberg-Straße auf die Bergisch Gladbacher Str. wurde nochmals mit folgendem Ergebnis untersucht: Die von Ihnen vorgeschlagene Verlegung des Fußgängerüberweges westlich der Johann-Bensberg-Str. würde das Rückstauproblem nicht lösen. Da die Anzahl der Links- und Rechtsabbieger aus der Johann-Bensberg-Str. ungefähr gleich hoch ist, ist die auftretende Behinderung des motorisierten Individualverkehrs durch die Fußgänger als gleich hoch einzuschätzen. Eine Verlängerung der Grünzeiten der Signalgeber(Ampeln) die sich auf der Bergisch Gladbacher Str. mittig zwischen der Johann-Bensberg-Str. und der Buschfeldstraße befinden, ist aus Leistungsfähigkeitsgründen nicht möglich, da beide Nebenstraßen gleichzeitig freigeschaltet werden müssen. Bei einer Nacheinanderschaltung der Nebenrichtungen würde ein langer Rückstau im Zuge der Bergisch Gladbacher Straße entstehen. Unter den vorhandenen Rahmenbedingungen (hohe Verkehrsbelastung entlang der Bergisch Gladbacher Straße, Linienführung der Busse 157, geometrische und bauliche Gegebenheiten des angesprochenen Bereiches, uneingeschränkte Ein- und Ausbiegemöglichkeiten in den Nebenstraßen) ist eine signaltechnische Optimierung nicht realisierbar.



Eine Verbesserung der Verkehrssituation wäre nur dann denkbar, wenn Verkehrsführungsänderungen, die neben den erforderlichen Finanzmitteln einen Beschluss der Bezirksvertretung Mülheim voraussetzen, erfolgen würden.

Eine spürbare Reduzierung der Stauerscheinungen in der Johann-Bensberg-Str. könnte man nur dann erreichen, wenn das (sowieso nicht starke) Linksausbiegen aus der Buschfeldstr. unterbunden würde. Dadurch würde nicht nur ein besserer Abfluss der Rechtsabbieger aus der Johann-Bensberg-Str. erreicht, sondern auch die Abläufe der links in die Buschfeldstr. einbiegenden Busse verbessert. Die Wegnahme von einem der beiden Fußgängerüberwege, bei nicht all zu hoher Frequentierung und bei einem entstehenden Umweg von ca. 40 m, wäre auch eine Überlegung wert, da dadurch zusätzlich der Verkehrsfluss verbessert würde. Ich hoffe, dass es mir gelungen ist, die Verkehrsprobleme an der Lichtsignalanlage Bergisch Gladbacher Str./Johann-Bensberg-Str. verständlich zu erklären.“

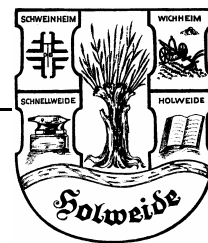
Ausblick:

Für die nächste Sitzung der Bezirksvertretung werden wir einen entsprechenden Bürgerantrag zum o.g. Thema stellen, damit die Bezirksvertretung als zuständiges Gremium eine Entscheidung fällen kann.



Weitere Anfragen an die jeweils zuständigen Stellen haben wir bezüglich folgender Angelegenheiten gestellt:

1. Installation von Hinweisschildern zur S-Bahn
2. Parkverbot in der Einmündungszone Walter-Meckauer-Str. zur Piccoloministr. und Parkverbot Wasserwerkstr. bis Walter-Meckauer-Str. 26
3. ebenerdiger Zugang von der S-Bahn bis zur Ernst-Cassel-Str.
4. unzumutbarer Schulweg für Kinder an der Diagonalsperre
5. Suitbertstr. soll 30-km-Zone werden wegen des Schulweges (bzw. Weg von / zur Schulmesse)
6. Verlegung der Bushaltestelle und Einrichtung einer Haltebucht für den KVB -Bus auf der Johann-Bensberg-Str. gegenüber der Musikschule



„Unser Veedel“

Kontakt: Günter Kühler

Tel: 9 680 323 Fax: 9 680324

e-mail: guenter.kuehler@holweide-bv.de

Demonstration geplant !!
Montag, dem 22.01.2007 ab 17:00 Uhr
auf dem Marktplatz

wir werden gegen den Verkehr auf der Bergisch-Gladbacher Straße protestieren !

Um den Protest glaubhaft zu machen, sammeln wir jetzt schon Unterschriften.

Wer bereit ist,

- am Samstag, dem 13. Januar und/oder
- am Samstag, dem 20. Januar jeweils vormittags

entweder

- auf dem Marktplatz oder
- vor der Post oder
- vor dem REWE Markt (ehemals Stüssgen) oder
- vor dem REWE Markt (ehemals Tröster)

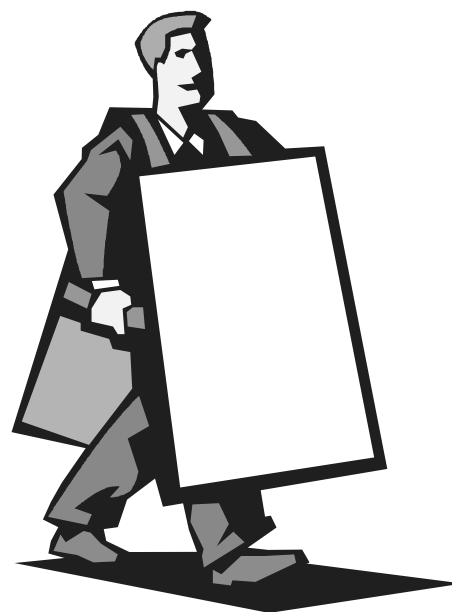
an einem Stehtisch Unterschriften zu sammeln, der melde sich bitte bei Günter Kühler

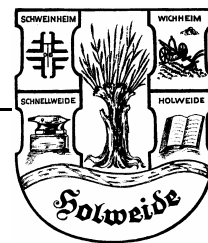
Tel: 9 680 323 oder 0170 / 75 84 087 ,

e-mail: vorstand@holweide-bv.de

Als Beilage zu dieser Ausgabe legen wir ein Flugblatt bei, auf dessen Rückseite Sie und ihre Bekannten, Nachbarn, Freunde etc. durch ihre Unterschrift Ihren Protest zum Ausdruck bringen können.

Bringen Sie die Liste am 22.01.2007 mit, oder werfen Sie sie in unseren Briefkasten, 51067 Köln, Maria-Himmelfahrt-Str. 8





„Festausschuss Hollwigger Veedelszoch“

Kontakt: Thomas Schwarberg

Tel: 680 2413

e-mail: thomas.schwarberg@holweide-bv.de

**Liebe Mitglieder,
Freunde und Förderer,**

im Namen aller Holweider danke ich Ihnen für die Spenden, die wir bisher erhalten haben. Den Spendeneingang kann man aber leider nur als spärlich bezeichnen. Das können wir uns nur so erklären, dass Sie auf den in den vergangenen Jahren von uns verschickten „Köttbrief“ gewartet haben.

Nun, um Kosten zu sparen, haben wir diesen Spendenaufruf in die letzte Ausgabe der Vereinsnachrichten „integriert“, - und Sie haben ihn deswegen wahrscheinlich einfach überlesen.

Wir hoffen nun sehr, dass Sie diese Zeilen lesen, den beigelegten Überweisungsträger zur Kenntnis nehmen, ihn möglichst schnell ausfüllen und die Überweisung veranlassen.

Nochmals unsere Bitte an Sie:

Spenden Sie für den Karneval in Holweide!

Nur von der Beitragsleistung der Mitglieder ist ein Veedelszoch nicht zu organisieren und zu finanzieren, der im vergangenen Jahr fast 20.000 Menschen als Besucher angezogen hat.

Unser Spendenkonto:

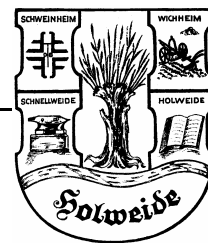
Nr. 830 1855 037

BLZ 370 694 27

Volksbank Dünnwald-Holweide e.G.

Selbstverständlich erhalten Sie auf Wunsch eine Spendenquittung.

Wir danken Ihnen im Namen aller Holweider
Günter Kühler und Thomas Schwarberg



„Holweider Klüngel“

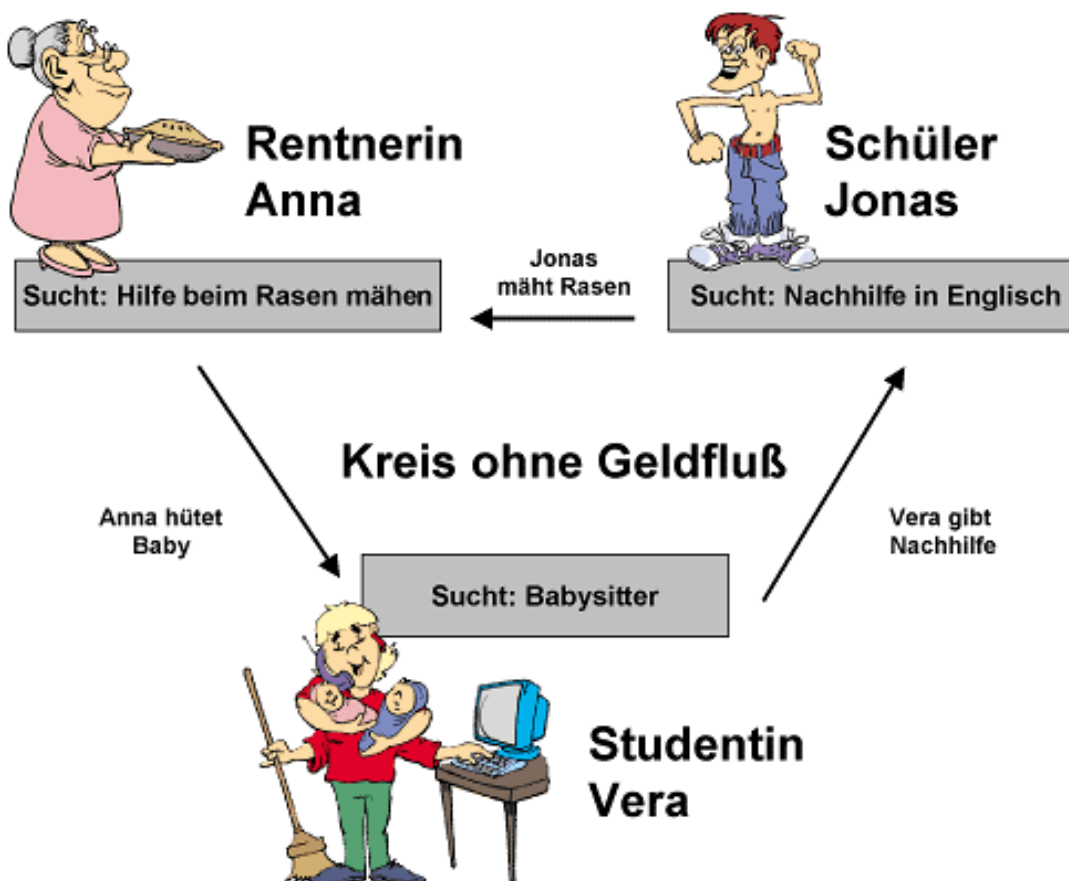
Kontakt: Wolfgang Güldenpfennig

Tel: 0174 / 1990 609

e-mail: wolfgang.gueldenpfennig@holweide-bv.de

Sicher haben Sie schon von dieser Klüngerlei gehört und wollen wissen, wer da mit wem und worum klüngelt.

Das ist ganz einfach ein **Tauschring**.
Und der funktioniert so:

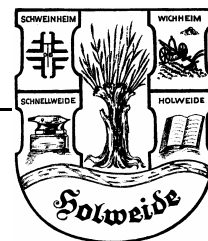


Unsere bildhafte Darstellung zeigt lediglich das Prinzip.

Wesentlicher Inhalt: Alles funktioniert ohne Geld!

Aber: Irgendeine Leistung müssen auch Sie einbringen; nur nehmen geht nicht!!

Haben Sie noch Fragen? Kommen Sie doch mal zum Sonntagsklüngel. Er findet jeden 3. Sonntagvormittag im Monat statt (siehe Termine).



An dieser Stelle sehen Sie einen Auszug aus der monatlich aktualisierten Tauschzeitung vom „Holweider Klüngel“, der Nachbarschaftshilfe der Bürgervereinigung. Er gibt einen Überblick über die Vielfältigkeit der angebotenen Tausch-Leistungen.

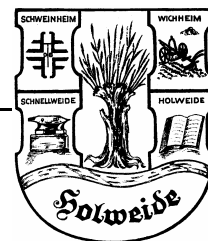
Angebotsübersicht:

Arbeit / Aushilfe	Kleidung
Bau / Umbau / Renovierung	Kunst / Handwerk
Beratung	Kurse / Seminare
Büro / Computer	Literatur
Druck / Text / Bild	Musik
Fahrzeuge	Möbel
Ferien	Nahrungsmittel
Foto / Hifi / TV	Reparaturen
Freizeit & Hobbys	Sonstiges
Geräte / Maschinen / Werkzeuge	Spenden / Stiftungen
Gesundheit	Spiele / Sport
Gratis	Tiere
Haus / Garten	Unterhaltung
Kinder / Spielsachen	Wohnen

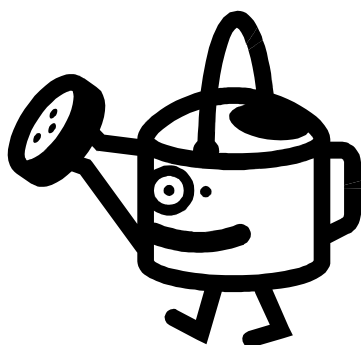


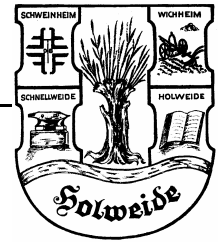
Beispiele zu einigen Rubriken der Angebotsübersicht:

Arbeit / Aushilfe:
Angebot
Treppe putzen
Einkaufen (z.B. Aldi-Einkauf mit meinem Cinquecento - Klappkisten kann ich mitbringen)
Umzugshilfe Packen und leichte bis mittlere Kartons und Gegenstände schleppen, Bilder- und Spiegeltransport
Bau, Umbau, Renovieren
Streichen von Raufaser, Decken und Wände
Haus/ Garten
Staub wischen, saugen
Bügelhilfe
Toilettenspülkasten Wer kann mir zuverlässig einen neuen Spülkasten installieren?
Durchlauferhitzer, wer tauscht mir den Umlauerhitzer in meiner Wohnung aus?



Beratung: Angebot
sozialen Beistand dto. Rückkoppelung, Austausch
technische Beratung bedingt begrenzte Ausführung.
Sie haben Fragen zum Garten? Ich beantworte sie oder versuche sie zu klären.
Hilfe im Kontakt mit Behörden und Gerichten Ich helfe bei der Formulierung von Schreiben an Behörden und Gerichte und unterstütze bei Gesprächen und Verhandlungen mit Behörden.
Büro / Computer: Angebot
Wenn der Mac mal wieder spinnt... Haben Sie einen kränkelnden Apple Macintosh-Computer? Hilfe gerne bei Fehlersuche. Gebe gerne auch Infos zum Umgang mit Macs, Peripherie, Interneteinwahl und den typischen Mac-Macken...
Internetrecherche Ich recherchiere für Dich im Internet.
Druck / Text / Bild: Angebot
Erstelle Einladungen und Visitenkarten. Gestaltung nach Deinen Wünschen mit oder ohne Foto.
Logoentwicklung / Geschäftspapier Entwurf und Realisation Ihrer Geschäftsausstattung. Vom Entwurf bis zum fertigen Druck: Logo, Briefpapier, Visitenkarten.
Fahrzeuge: Angebot
Kleintransporte mit VW-Passat. Kombi Besorgungen und Transporte aller Art.
Transporte mit kleinem LKW... ...für Möbel, Gartenabfälle, Erde....





Kinder und Jugend

Kontakt: Günter Kühler

Tel: 9 680 323 Fax: 9 680324

e-mail: guenter.kuehler@holweide-bv.de

Rückblick

Nun ist es endlich soweit: Noch dieses Jahr wird der große Spielplatz an der Bergisch Gladbacher Str. saniert. 150.000,00 € werden seitens der Stadt Köln dafür zur Verfügung gestellt. Unserer Spielplatzpatin Sophia Uhlhaas herzlichen Dank für ihren erbrachten und künftigen Einsatz.

Ausblick:

Es geht weiter mit anderen Themen: hier informiert Sie das nachfolgende Protokoll:

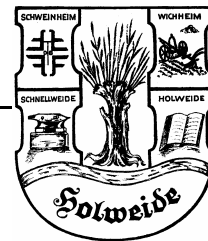
„Am 08.11.2006 trafen sich die Damen Nikodem (Holweider Selbsthilfe e.V., Schnetgöke (Picco Kinder- und Jugendtreff e.V.), Thissen (GAG) und die Herren Kühler (Bürgervereinigung) und Mombartz (Jugendforum, Kath. Kirchengemeinde St. Mariä Himmelfahrt und St. Anno). Bei diesem Gespräch sollte ausgelotet werden, inwieweit es sinnvoll ist, sich auf einer gemeinsamen „Plattform“ zusammenzufinden, um das Problemfeld „Kinder und Jugend in Holweide“ konstruktiv anzugehen. Kühler betonte, dass es nicht darum gehe, einen neuen Verein zu gründen, sondern auf der Basis der Organisation der BV und unter Wahrung der rechtlichen Selbständigkeit der einzelnen Beteiligten, Ziele für die Holweider Kinder- und Jugendarbeit zu definieren, um dann daraus konkrete Aufgaben abzuleiten.



Gemeinsames Handeln bei der Öffentlichkeitsarbeit, gemeinsames Auftreten gegenüber städtischen Trägern, Ziele und Aufgaben gemeinsam zu verfolgen, wurde beispielhaft und allgemein als sehr sinnvoll angesehen.

Angesichts der positiven Resonanz wurde vereinbart, dass am 17.01.2007, 12:00 Uhr, in der Geschäftsstelle der Bürgervereinigung eine 1.Sitzung dieses Kreises stattfinden soll. Hierzu werden zusätzlich der Juko e.V. und der Chance e.V. (beide Oberiddelsfeld) sowie Pastor Himmeröder (Ev. Versöhnungskirche) eingeladen.

Die TOP's zu dieser Sitzung werden mit einer gesonderten Einladung versandt...“



„AK Reisen“

Kontakt: Wulf Fichtner

Tel: 63 05 45

e-mail: wulf.fichtner@holweide-bv.de

Rückblick

Alle angebotenen Fernreisen für 2006 waren ein voller Erfolg. So

- die Kreuzfahrt von Moskau nach St. Petersburg mit 72 Teilnehmern
- die Busreise nach Lermoos an der Zugspitze
- die Busreise zum Gardasee
- 2 Busreisen in die Toskana an die Versiliaküste
- die Busreise nach Polen zur Masurischen Seenplatte, die als einzige mit nur 40 Teilnehmern nicht ausgebucht war.



Die Reise in unser Nachbarland Polen war ein besonderes Erlebnis, das wir etwas ausführlicher beschreiben wollen.

Polen ist ein altes europäisches Kulturland mit einer unruhigen und leidvollen Geschichte, geprägt von Kriegen und Fremdherrschaften. Einige Hinterlassenschaften aus den vergangenen Jahrhunderten konnten wir besichtigen. Polen hat aber auch viel Natur zu bieten. Man findet Tier- und Pflanzenarten, die teilweise in Europa ausgestorben sind. Das wald- und seenreiche Gebiet ist die Masurische Seenplatte mit insgesamt 3000 kleineren und größeren Seen, die überwiegend durch Flüsse und Kanäle miteinander verbunden sind.

Unsere Reise wurde von einer netten, einheimischen Reiseleiterin begleitet, die uns auch interessant und umfangreich über Land und Leute informierte.

Unsere erste lange Tagesfahrt begann mit einem reichhaltigen Frühstück im Bus. Das erste Ziel in Polen war Stettin, eine Hansestadt und heute der

bedeutendste Ostseehafen Polens. Dann fuhren wir entlang der

Ostseeküste weiter nach Kolberg, heute eine bekannte

Kurstadt. Nächstes Ziel mit Zwischenübernachtung war

Danzig. Auch Danzig ist eine bedeutende Hafenstadt,

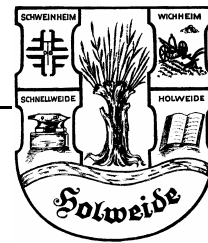
die wir durch eine Stadtrundfahrt näher kennen lernten.

Nächstes Ziel war dann Nikolaiken, inmitten der

Seenplatte ein idealer Ausgangspunkt für die Erkundung der

Masurischen Seenplatte.





Wir übernachteten hier im größten Hotel Polens, ausgestattet mit einer riesigen Badelandschaft.

Es folgten Marienburg, ehemalige Residenz der Hofmeister des Deutschen Ordens, Elbing, der Oberländer Kanal mit den geneigten Ebenen, Allenstein, die Hauptstadt des Ermlands und Rastenburg, ein Pferdezuchtbetrieb. Weiter besuchten wir die „Wolfsschanze“, einst Hitlers Hauptquartier, ein Überbleibsel trostloser Betonmassen. In Lötzen entstand im 14. Jh. eine Festung des Deutschen Ritterordens. Von hier fuhren wir 3 Std. mit einem Schiff zurück nach Nikolaiken. Den Fluss Krutinna lernten wir mit einer Stakenbootfahrt kennen. Wir besichtigten auch ein Freilichtmuseum bei Hohenstein und die Stadt Thorn. Hier wurde 1411 der erste Frieden zwischen dem Deutschen Ritterorden und dem König von Polen geschlossen. Auf der Rückfahrt übernachteten wir in Posen.

Die 10 Tage dieser schönen und interessanten Reise vergingen viel zu schnell. Die Sonderbusreise von der Ostseeküste bis zu den Weiten der Masurischen Seenplatte mit örtlicher Reisebegleitung bleibt den Teilnehmer noch lange in Erinnerung.

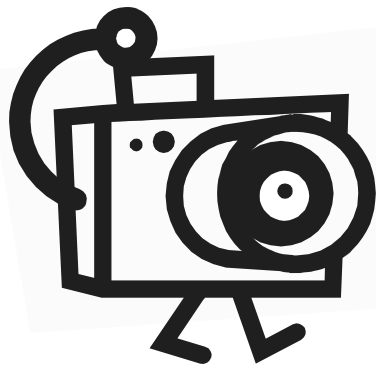
Ausblick

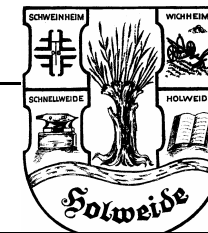
In einer Übersicht finden Sie alle bisher für 2007 geplanten Reisen.

Ausführliche Beschreibungen der Reisen fordern Sie einfach telefonisch an oder erhalten sie direkt in der Geschäftsstelle des Bürgervereins

(donnerstags 16.00 - 18.00 Uhr).

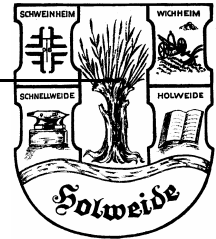
Wulf Fichtner





Wir bieten (unter Vorbehalt der MwSt-Erhöhung) im Jahre 2007 folgende Reisen an:

Reisetermin/Tage	Ziel	Preis	Anmeldung ab	Schluss	Sonstiges
30.04. – 07.05.2007 8 Tage	Braunlage im Harz	VP ca. 450,00 € EZ-Zuschlag: 70,00€	August 2006	Ende Dez.2006	
Highlight 28.05.–09.06.2007 13 Tage	West-Norwegen Spezial Gletscher- u. Fjord-Tour mit Kurzkreuzfahrten auf den Fjorden und der Luxusfähre COLOR FANTASY (Kiel-Oslo)	ca. 1500,00 € VP EZ ca. 1700,00 €	Ab sofort	Ende Dez. 2006	Westkap, Fläm- u, Bergenbahn, Alesund u. Trollstigen
26.08. – 05.09.2007 11 Tage	Berlin (Reichstag, Spree- Wald usw. ****Hotel „Alte Mühle“	mit HP ca. 585,00 € EZ /HP ca. 685,00 € Ausflüge ca.100,00 €	September 2006	ausgebucht, z. Zt. nur Warteliste	Rundfahrten zu Wasser u. zu Lande
05.09. – 14.09.2007 10 Tage	Weissenhäuser Strand, der schönste Ferienpark an der Ostsee **** Hotel	mit HP ca. 580,00 € EZ /HP ca. 670,00 € Ausflüge ca. 90,00 €	September 2006	ausgebucht, z.Zt. nur Warteliste	Rundfahrten Kiel, Lübeck, HH, Eselpark
Kombi-Fahrt 26.08. – 14.09.2007 20 Tage	Berlin und Weissenhäuser Strand	mit HP ca. 1100,00€ EZ /HP ca. 1290,00 € Ausflüge ca. 190,00	September 2006	ausgebucht, z.Zt. nur Warteliste	Wellness Massagen usw möglich
17.09. - 25.09.2007 9 Tage	Thüringer Wald (Schmalkalden)	mit HP ca. 470,00 € EZ mit HP 558,00 € Ausflüge ca. 85,00 €	September 2006	Ende Dez. 2006	Wartburg, Gotha, Erfurt Folkloreabend



„Senioren-gemeinschaft“

Kontakt Helga Thusch

Tel.: 69 43 64

e-mail: helga.thusch@holweide-bv.de

Was bedeutet eigentlich "Gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit"?

Als "Gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit" werden die Einrichtungen, Maßnahmen, Angebote und Veranstaltungen bezeichnet, die sich nicht



ausschließlich oder vorrangig auf die Erbringung professioneller Pflegehilfen beziehen, das heißt, dass sie das Pflegeversicherungsgesetz nicht berühren, sondern den Bereichen der allgemeinen Beratung, des Wohnens, der Freizeitgestaltung und den damit verbundenen Herausforderungen und Interessenslagen älterer Menschen zuzuordnen sind.

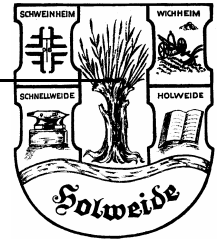
(copyright FTW Köln) Gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit ist nicht nur als ergänzender Bereich zur professionellen gesundheitlichen und pflegerischen Versorgung älterer Menschen zu verstehen, sondern stellt einen eigenständigen gesellschaftlichen Gestaltungsbereich dar mit Elementen wie Bildungsangeboten und Kulturarbeit, Prävention, Engagementförderung und Partizipation.

Leitbilder der modernen Gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit sind z.B.

- "produktives Alter"
- Netzwerke
- Hilfe zur Selbsthilfe
- Prävention
- soziale Integration
- gesellschaftliche Verantwortung

Eine auf Kooperation von Seniorenselbsthilfe, bürgerschaftlichem Engagement, Unterstützung und Vernetzung zielende "Gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit" stellt einen wichtigen Gestaltungsansatz moderner Seniorenpolitik dar. In Anbetracht der demographischen Entwicklung und den veränderten sozialen Strukturen kommt dabei auch generationenübergreifenden Aspekten eine immer größere Bedeutung zu.

Begriffe wie "Stationäre Altenhilfe" (Altenheime) und "ambulante Altenhilfe" (Sozialstationen oder Kurzzeitpflegeeinrichtungen) sind uns im normalen



Sprachgebrauch vertrauter. Man könnte kurzerhand sagen, alle Angebote für ältere Menschen, die nicht in diese Kategorien passen, gehören zur "Gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit".

Hier noch einige Aspekte:

Die "Gemeinwesenorientierte Seniorenarbeit" dient den Bedürfnissen älterer Menschen nach Kommunikation, Information, Bildung und Freizeitgestaltung und steht grundsätzlich allen Seniorinnen und Senioren zur Verfügung. Sie soll dazu beitragen, Schwierigkeiten, die dem Älterwerdenden entstehen, zu verhindern, zu überwinden oder zu mildern. Sie soll aber auch Angebote erstellen zur Förderung der Kontakte der Seniorinnen und Senioren mit anderen Altersgruppen mit besonderer Berücksichtigung und Unterstützung ehrenamtlicher Tätigkeiten. Die Akteure und Akteurinnen der "Gemeinwesenorientierten Seniorenarbeit" sollen darüber hinaus soziale und politische Gremien für seniorenspezifische Belange und Themen sensibilisieren.

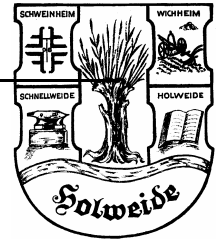
aus: <http://www.forum-seniorenarbeit.de> ----

Ausblick:

Dieser Thematik haben wir uns schon seit Jahrzehnten in der Bürgervereinigung verpflichtet.

Mal war das Engagement spürbar, mal war es eher einem kleinen Kreis vorbehalten - aber immer hat sich die Bürgervereinigung aus ihrem satzungsgemäßen Auftrag heraus dieser Aufgabe gestellt. Nun, heute versuchen sich viele an dieser Aufgabe, was ausdrücklich zu begrüßen ist, aber die Bürgervereinigung ist eine gewachsene und zudem eine generationenübergreifende Gemeinschaft. Eltern und Kindern ist die Bürgervereinigung in Holweide gleichermaßen bekannt. Dies wollen wir - und insbesondere sollen Sie - weiter fördern und nutzen. Unsere Rahmenbedingungen, unser Miteinander in Holweide, was wir vielfach in und auf Veranstaltungen geübt haben, ist die beste Voraussetzung für eine gedeihliche „Seniorenarbeit“. Ich setze dieses Wort einmal in Gänsefüßchen, denn wir möchten eigentlich keine Abgrenzung von Senioren und „dem Rest der Welt“. Ein fließender Prozess, ein Hineingleiten ins Älterwerden, verbunden mit der Reputation, mit der sozialen Anerkennung, die man immer hatte, gepaart mit Angeboten, die altersgerecht sind, das ist das Ziel, das ist die Ausrichtung, die wir vom Arbeitskreis „Seniorenengemeinschaft“ verfolgen. Aktivität und Lebensfreude - nicht „betreutes Kaffeetrinken“, sondern die Teilhabe an den Angeboten der heutigen Zeit, Kaffee und Kuchen gehört eben nur dazu.





„Plattform Holweider Vereine“

Koordination: Günter Kühler

Tel: 9 680 323 Fax: 9 680324

e-mail: guenter.kuehler@holweide-bv.de

Rückblick

im Quartalstreffen der PHV am 09.11.06 im Kommunikationsraum konnten wieder zwei neue Mitglieder aufgenommen werden:

- Karnevalsgesellschaft Blau-Weiß Holweide e.V.
- SC Holweide e.V.

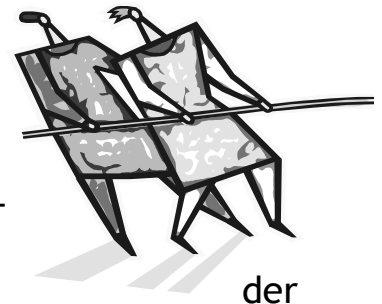
Die Termine für dieses Quartal wurden zwischen den anwesenden Teilnehmern abgestimmt; dabei wurde festgestellt, dass sich bereits erste Erfolge im Hinblick auf die Koordination der kommenden Veranstaltungen gezeigt haben. Es ist dazu aber unabdingbar, dass alle Vereinigungen und Vereine ihre Daten am Koordinationstermin bekannt geben, damit Überschneidungen oder Termindoppelungen schon im Vorfeld offengelegt und damit ggf. verhindert werden können. Die persönliche Anwesenheit der Vereinsvertreter ist deshalb nicht nur vereinbart, sondern in diesem Sinne auch unbedingt nötig.

Das Redaktionsteam der Vereinsnachrichten wird zukünftig durch Mitglieder der PHV verstärkt, so dass diese ihre Vorstellungen und Beiträge zu dieser Broschüre rechtzeitig einbringen können.

Hans-Dieter Heller

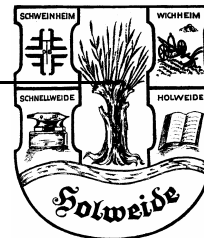
Ausblick

Die PHV wird die Unterschriftenaktion der BV gegen den Verkehr auf der Bergisch Gladbacher Str. und für den Ausbau alten Eisenbahntrasse in Bergisch Gladbach zur BAB 4 etc. tatkräftig unterstützen, um so die unerträgliche Verkehrssituation in ganz Holweide zu verbessern.



Die nächsten Treffen wurden terminiert;

- 08. Februar 2007
- 10. Mai 2007
- 09. August 2007
- 08. November 2007



Rückblick

Sessionseröffnung 2006 / 2007

Pünktlich zum 11.11.2006 eröffnete die KG „Die Isenburger“ die neue Session im Gemeindesaal der Versöhnungskirche in der Buschfeldstraße.

Zahlreiche Ehrungen und ein kleines, aber feines Beiprogramm bereiteten den anwesenden KG-Mitgliedern und ihren Gästen einen bunten Abend. Trotz der ungewohnt frühen Stunde und des „rauchfrei“ gehaltenen Saals konnte dies der Stimmung keinen Abbruch tun.

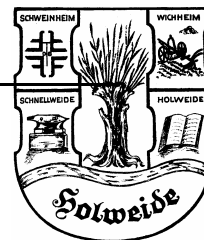
Der musikalische Höhepunkt war zweifelsohne die Darbietung von „Harry und Chris“ (Christel und Harald Bäurich), die mit ihrer Beherrschung zahlreicher Instrumente, angefangen vom Dudelsack über Trompete, Akkordeon, Saxophon bis hin zur Querflöte ein wahres Feuerwerk von Musikalität zündeten. Aber auch das Duo „Alles paletti“ und die Gruppe „Luur ens do“ brachten die Leute von den Stühlen.

Von den Ehrungen sollen hier nur die besonders herausragenden erwähnt werden: Mit der Verdienstspange der KG wurden in diesem Jahr Kathi Kirfel, Annelore Kirchmeyer und Hilde Breuer bedacht. Schon seit 25 Jahren Mitglied ist Hannelore Aymann und gar seit 30 Jahren Paul Guntermann, der damit „fast“ zu den Gründerväter vor nunmehr 33 Jahren gehört hätte.

Wie jedes Jahr war wiederum der Ritterschlag zum „Ehrenritter der Isenburg“, vorgenommen von den Kölschen Rittern der Tafelrunde, in Anwesenheit der Vorgänger Heinz Otten und Reinhold Schornstein und sicher „von einer höheren Warte“ aus gerne beobachtet von unserem leider verstorbenen Ehrensensator und ersten Ehrenritter Heinz Kürten, die ehrende Zeremonie mit der höchsten Bedeutung:

Ernannt und beurkundet, einschließlich der Schwertleite, wurde Hans-Willi Kiefernagel, der sich um den Kölner Karneval und die Belange der Gesellschaft als langjähriger Senatspräsident äußerst verdient gemacht hat.

Aber es gab auch noch einen ganz anderen wichtigen Aspekt, der an diesem Abend auch im Vordergrund stand:



Wie oft ist in Holweide gefordert und darüber gesprochen worden, dass es unabdingbar und eigentlich auch unverzichtbar sei, dass die Holweider Vereinigungen und Vereine es schaffen sollten und müssten, gemeinsam zu arbeiten und gemeinsam Ziele zu verfolgen. Dies hat vor einem Jahr u. a. dazu geführt, dass die PHV (Plattform Holweider Vereine) gegründet wurde, in der bereits mehrere Vereine daran arbeiten. Die „Isenburger“ wollen nun im Zusammenhang mit dem leicht abgewandelten Kölner Sessionsmotto „Mir all sin Hollwigg“ ein weiteres deutliches Zeichen in diese Richtung setzen und bieten den Holweider Gruppierungen an, den Elferrat bei der Jubiläums-Kostümsitzung am 20.01.07 zu bilden, um damit auch Gemeinsamkeit im Sinne des Sessionsmottos zu dokumentieren. Dies soll durch das Auftreten in eigenen Kostümen und Litewken zum Ausdruck gebracht werden kann.

KG-Sitzungspräsident Kurt Freischläger freut sich darauf, mit einem so gestalteten „Elferrat“ zu präsidieren und zu feiern. Es gibt bereits einige spontane Zusagen. Wenn auch Ihr/e Verein/igung zur Mitarbeit bereit ist, sprechen Sie einfach ein Mitglied des Vorstands an.

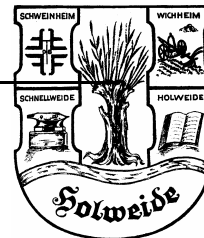
Darüber hinaus ist aber auch Ihre Mitarbeit in der PHV nicht nur erwünscht, sondern auch sehr wichtig;

Denken Sie doch bitte einmal darüber nach, ob nicht auch Sie bei dieser Arbeit für ganz Holweide mitmachen sollten. Wir haben gerade wieder einmal erleben dürfen, was dabei herauskommt, wenn die ortsansässigen Gruppierungen unseres „Veedels“ nicht „mit einer Stimme“ sprechen, sondern in bestimmten Situationen auf sich allein gestellt sind. Dies muss sich ändern, damit unser Stadtteil in vielen Belangen besser und von einer breiteren Basis vertreten wird, ehe es zu spät ist.

Die „Isenburger“ sind auf jeden Fall und gerne dabei!

Hdh





KV „Himmelfahrtsgarde“

Kontakt Theo Hallitzky, Präsident, Tel. 631148

Steffi Ganster, Vorsitzende, Tel. 4231682

Email: Karnevalsverein.Himmelfahrtsgarde@koeln.de

Rückblick

KV Himmelfahrtsgarde - 20 Jahre in unserem „Hollwigg“

Schade, jetzt ist sie vorbei: Unsere Jubiläums-Session 2005/2006. 12 Monate lang drehte sich nicht alles, aber vieles im Verein um unseren runden Geburtstag. Höhepunkt war unsere Super-Jubiläums-Gala im Festsaal des Hotels Severinshof am 9. 9. 2006 - eine gelungene Kombination von Infotainment und Vergnügen:

- Im viel besuchten „Museumszimmer“ und im Film „20 Jahre Gardespaß“ lebten Erinnerungen aus zwei Jahrzehnten Gardeleben wieder auf.
- Ehrengast Hans Olbertz, Prinz Karneval in unserem Gründungsjahr 1986, erinnerte in seiner sehr vergnüglichen Laudatio an Highlights aus seiner Prinzenzeit und an seine emotionale Bindung an die Garde.
- Das reichhaltige Festbuffet begeisterte alle.
- Superstimmung verbreitete die „Wilhelm Brause GmbH & Co. KG Traditional - Coeln“, Köln's beliebteste Dixieband.

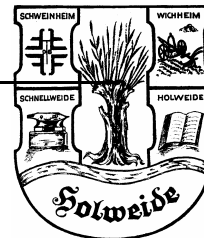
„*Ne, wat wor dat denn en superjeile Zick*“ - die Worte des (leicht gekürzten) Brings-Hits drücken exakt die Emotionen derjenigen Gardistinnen und Gardisten aus, die seit Anfang an dabei sind und auf 20 Jahre Spaß an der Freud und Freundschaften zurückschauen können.

The Show goes on: Vorschau 2006/2007



- Unsere Tanzgruppe mit ihrem schönen neuen „Outfit“ trainiert engagiert und ehrgeizig für ihre Auftritte in der neuen Session.
- Die Vorbereitungen für die von der Garde ausgerichtete Pfarrsitzung am 10. 2. 2007 laufen auf Hochtouren. Termin unbedingt vormerken - teilnehmen lohnt sich!
- Wer alle Termine der neuen Session

wissen will, findet sie auch in unserem Web-Auftritt www.Karnevalsverein-Himmelfahrtsgarde.de
Dieter Heinen



KG „Blau-Weiss Holweide e.V. 2000“ *die Nachbarschaft*

Kontakt Wolfgang Augustin

Tel.: 631334

Mobil: 01791342420

e-mail: kg-blauweissholweide@netcologne.de

Rückblick

Am 15.10.2006 veranstaltete Blau-Weiss wieder ein Knobelturnier in der Gaststätte Ritterstube (Jupp der Schotte). Unter den 25 Teilnehmern (Rekord!) entbrannte ein temperamentvoller Kampf um die drei Siegerpokale. Nach mehr als dreistündigem Wettschocken standen die Sieger schließlich fest und ließen sich nach der Siegerehrung ausgiebig und feuchtfröhlich feiern.

Die Sessionseröffnung fand am 11. im 11. ebenfalls in der Gaststätte Ritterstube statt. In der proppenvollen Kneipe wurde nach der Präsentation des Sessionsordens bei einem kleinen karnevalistischen Programm (u.a. "Die Glückspilze") bis spät in die Nacht die Eröffnung des Karnevals gefeiert! Ein herzlicher Dank geht an die aufmerksamen Bedienungen und an die Freunde und Gönner der KG Blau-Weiss-Holweide e.V. 2000

Ausblick

Nach dem wunderbaren Erfolg im letzten Jahr veranstaltet Blau-Weiss auch in 2007 wieder eine eigene **Kostümsitzung!** Die Veranstaltung findet am 27.01.2007 im Gemeindesaal der Versöhnungskirche in der Buschfeldstraße in Köln-Holweide statt! Der

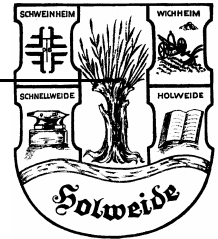
Eintritt beträgt 19,- € p.P.
Einlass ist um 16:00 Uhr,
Beginn um 17:00 Uhr.

Bei zivilen Preisen und einem Spitzenprogramm ist eine tolle Stimmung garantiert! Da der Gemeindesaal nicht sehr groß ist, empfiehlt es sich, rechtzeitig Eintrittskarten zu bestellen! Dies kann über die Geschäftsstelle (siehe Kontakt oben) oder in der Gaststätte Ritterstube (Jupp der Schotte) gemacht werden.



Die KG Blau-Weiss-Holweide e.V. 2000 freut sich darauf, mit Ihnen ein paar schwungvolle Stunden verbringen zu können

Bürgervereinigung Köln-Holweide e.V.



KG „Dschungelpost von 1985 e.V.“

gute Nachbarschaft

Kontakt Sascha Peters

Tel.: 716 8705

Mobil: 0172 2391231

e-mail: s-peters@netcologne.de

homepage: www.kgdschungelpost.de

Rückblick

Die vergangenen beiden Jahre verliefen für die KG Dschungelpost recht turbulent. Zahlreiche Ein- und Austritte haben nicht nur zu einer veränderten Mitgliederstruktur, sondern auch zu einer neuen Zusammensetzung der Auftrittsgruppe geführt. So hat der Verein inzwischen, wie schon einst zu Beginn seines karnevalistischen Lebens, wieder eine Frontsängerin, Christa Peters, die mit ihrer beeindruckenden Stimme das Ensemble anführt und maßgeblich prägt. So nimmt es auch nicht wunder, dass sich das musikalische Repertoire in den letzten beiden Jahren erheblich verändert und erweitert hat. Seit einigen Monaten steht der Hauptsängerin mit Knut Madsen auch eine männliche Stimme zur Seite, was dem Verein wiederum neue Möglichkeiten eröffnet, auf deren Umsetzung man gespannt sein darf.

Ansonsten ist alles geblieben, wie es war: Die KG Dschungelpost ist nach wie vor das ganze Jahr hindurch aktiv und sorgt mit ihren Auftritten sowohl bei öffentlichen als auch privaten Veranstaltungen zuverlässig für Stimmung. Und auch in dieser Session wird beim Holweider Veedelszoch wieder Kamelle unter das jecke Volk bringen.

Der Verein ist geprägt von dem großen Engagement seiner Mitglieder, die sich ihrer Dschungelpost stets verpflichtet fühlen und zeichnet sich durch eine harmonische und freundschaftliche Vereinsatmosphäre aus.

Besucher sind bei den Proben donnerstags um 20:00 Uhr in den Räumlichkeiten des Piccotreffs (Piccoloministr. 528, 51067 Köln-Holweide) stets willkommen. Interessenten finden auf der Homepage des Vereins Informationen zu seinem Wirken, Fotos vom Vereinsleben sowie aktuelle Termine und natürlich Kontaktadressen.

Impressum:

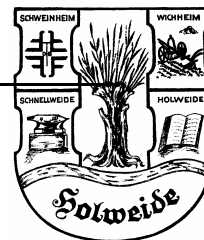
V.i.S.d.P.: Günter Kühler

Redakteure: Kazimiera Büscher-Miedzianowski, Wulf Fichtner, Hans-Dieter Heller, Manfred Kießig

Nächster Redaktionsschluß: 12.02.2007

Beilagen:

- Aufruf zur Demonstration
- Sonderangebot „Norwegen-Spezial“
- Überweisungsträger für Spenden

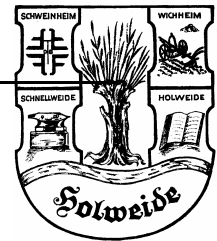


Termine, Termine

Eine Übersicht über die laufend wöchentlich oder täglich wiederkehrenden Termine aller Vereine aus Holweide erhalten Sie in der Geschäftsstelle der Bürgervereinigung - außerdem können Sie diese Informationen auch im Internet nachsehen: www.holweide-bv.de/Termine/

Januar

Datum/Verein	Zeit	Zeit	Ort	Veranstaltung
Dienstag, 2. Januar 2007				
TuS Holweide	20:00		Gaststätte "Jupp d.Schotte"	Radtouristik - Treffen
Mittwoch, 3. Januar 2007				
kfd Holweide	14:15		ab KVB-Haltestelle M.HimmelfahrtStr.	Krippenführung ab 15:00 Uhr
Donnerstag, 4. Januar 2007				
Schützen	20:00	22:00	Schützenhalle	Mitgliederversammlung
Samstag, 6. Januar 2007				
Holweider Selbsthilfe Gebrauchtmöbellager	10:00	14:00	Rudolf- Breitscheid-Str. 2a	Öffnungszeit
Sonntag, 7. Januar 2007				
Bürgervereinigung Vorstand	11:00		Schützenhalle	Neujahresempfang
Dienstag, 9. Januar 2007				
Bürgervereinigung Senioren-gemeinschaft	15:00	17:00	Alte Bücherei M.Himmelfahrt Str.8	Musikalischer Nachmittag
Mittwoch, 10. Januar 2007				
Bürgervereinigung Festausschuss	19:30		Alte Bücherei M.Himmelfahrt Str.8	Anmeldeabend zum Veedelszoch 2007
Bürgervereinigung Festausschuss	19:30		Alte Bücherei M.Himmelfahrt Str.8	Prämierung der "besten Gruppe 2006"
Samstag, 13. Januar 2007				
Bürgervereinigung Festausschuss	17:00	22:00	Mensa, Gesamtschule	Jugend-Karnevalsparty



Sonntag, 14. Januar 2007

KG Die Isenburger	11:00	Zelt Marktplatz	Herrensitzung
St. Mariä Himmelfahrt	12:00	Pfarrsaal St. M.Himmelfahrt	Neujahresempfang Kirchengemeinde
KG Blau Weiss		Köln-Stammheim	Besuch Herrensitzung KG Fürstenberger

Dienstag, 16. Januar 2007

kfd Holweide Fr. Antweiler		siehe Schaukasten St.M.Himmelfahrt	Spaziergang für Senioren
-------------------------------	--	---------------------------------------	-----------------------------

Mittwoch, 17. Januar 2007

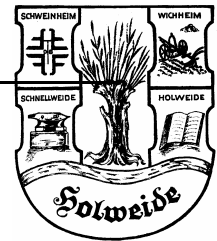
KG Die Isenburger	16:00	Zelt;Marktplatz	Kindersitzung
Himmelfahrtsgarde	19:00	Gaststätte "Losana"	Stammtisch

Donnerstag, 18. Januar 2007

Bürgervereinigung Unser Veedel	18:30	19:30	Geschäftsstelle, M.Himmelfahrt Str.8	Besprechung Aktuelles
Bürgervereinigung Festausschuss	19:30		Geschäftsstelle, M.Himmelfahrt Str.8	Besprechung -

Samstag, 20. Januar 2007

KG Die Isenburger	16:00	Zelt;Marktplatz	Kostümsitzung
KAB Holweide	18:00	Kirche St.M.Himmelfahrt	Hl.Messe f.d. Leb. und Verstorbenen der KAB
Versöhnungskirche	20:00	Gemeindesaal Versöhnungskirche	Live-Musik der 50er+60er Jahre
SC Holweide Fußball		Sporthalle AXA	Turnier C-Juniorinnen
SC Holweide Fußball		Sporthalle AXA	Turnier E-Juniorinnen



Sonntag, 21. Januar 2007

Bürgervereinigung Klüngel	10:30	16:00	HoSe Cafe Piccoloministr.435	Sonntagsklüngel
KG Die Isenburger	11:11		Zelt Marktplatz	Jubiläums- Frühschoppen
KAB Holweide	15:00		Pfarrsaal St.M.Himmelfahrt	Jahresversammlung
SC Holweide Fußball			Sporthalle AXA	Turnier E-Junioren
SC Holweide Fußball			Sporthalle AXA	Turnier Bambini
KG Blau Weiss			Köln-Merheim	Besuch der KG Merheimer Funken

Montag, 22. Januar 2007

Bürgervereinigung Vorstand	17:00		Marktplatz	Demonstration
-------------------------------	-------	--	------------	----------------------

Samstag, 27. Januar 2007

KG Blau Weiss	17:00		Gemeindesaal, Versöhnungskirche	2.Kostümsitzung
Schützen	18:00	19:00	Kirche St. M.Himmelfahrt	Hl.Messe f.d. Leb. und Verstorbenen
Schützen	19:00		Schützenhalle	St.Sebastianus Feier
SC Holweide Fußball			Sporthalle AXA	Turnier D-Junioren
SC Holweide Fußball			Sporthalle AXA	Turnier C-Junioren

Sonntag, 28. Januar 2007

SC Holweide Fußball			Sporthalle AXA	Turnier F-Junioren
------------------------	--	--	----------------	--------------------

Montag, 29. Januar 2007

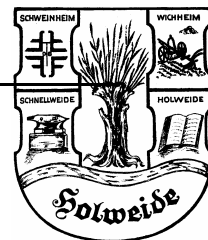
kfd Holweide Fr. Doelle			siehe Schaukasten St.MH	Wanderung für Frauen, Info-Tel: 63 12 05
----------------------------	--	--	----------------------------	---

Mittwoch, 31. Januar 2007

kfd Holweide	17:00	18:00	Pfarrsaal St.M.Himmelfahrt	Mitarbeiterinnen- Runde
kfd Holweide	18:00		Kirche St.M.Himmelfahrt	Frauenmesse

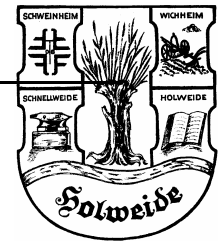
Bürgervereinigung Köln-Holweide e.V.

„auf gute Nachbarschaft“



Februar

Datum/Verein	Zeit	Zeit	Ort	Veranstaltung
Donnerstag, 1. Februar 2007				
Schützen	20:00	22:00	Schützenhalle	Mitgliederversammlung
Samstag, 3. Februar 2007				
Holweider Selbsthilfe Gebrauchtmöbellager	10:00	14:00	Rudolf- Breitscheid-Str.2a	Öffnungszeiten
Himmelfahrtsgarde	11:11	16:00	Prinzenturm, Köln	Biwak
Versöhnungskirche	20:00		Disco, Gemeindehaus	Ü-30 Karnevalsparty
Montag, 5. Februar 2007				
Förderkreis rrh. Bürgervereinigung			Köln-Dellbrück	Führung durch das Radiomuseum
Dienstag, 6. Februar 2007				
TuS Holweide	20:00		Gaststätte "Jupp d.Schotte"	Radtouristik - Treffen
Donnerstag, 8. Februar 2007				
Plattform Holweider Vereine	19:00	21:00	Geschäftsstelle, M.Himmelfahrt Str.8	Quartalstreffen
Samstag, 10. Februar 2007				
KAB Holweide	19:00		Schützenhalle	KAB-Tisch bei der Pfarrsitzung
Himmelfahrtsgarde	19:11		Schützenhalle	Ausrichtung der Pfarrsitzung St. MH
Sonntag, 11. Februar 2007				
Versöhnungskirche	11:00		Kirche Versöhnungskirche	Kölsch Huhzick un Kinddauf
KG Die Isenburger	11:11		Parkplatz Schornstein	karnevalistischer Frühschoppen
KG Blau Weiss	11:00		Kirche Versöhnungskirche	Joddesdens op Kölsch Kölsch H
Montag, 12. Februar 2007				
kfd Holweide	15:00	18:00	Pfarrsaal St.M.Himmelfahrt	karnevalistisches Kaffeetrinken
Bürgervereinigung Redaktionsteam	18:30		Geschäftsstelle, M.Himmelfahrt Str.8	Vorbereitung der QuartalsInfo II/07
Dienstag, 13. Februar 2007				
Bürgervereinigung Senioren-gemeinschaft	14:30	17:00	Geschäftsstelle, M.Himmelfahrt Str.8	offener Seniorentreff



Donnerstag, 15. Februar 2007

Bürgervereinigung Festausschuss	11:11	Marktplatz	Eröffnung Straßenkarneval
------------------------------------	-------	------------	------------------------------

Sonntag, 18. Februar 2007

Bürgervereinigung Festausschuss	13:00	Holweide	Veedelszoch
Bürgervereinigung Festausschuss	14:00	Schützenhalle	Party
Himmelfahrtsgarde			Teilnahme Veedelszoch
KG Blau Weiss			Teilnahme Veedelszoch
KG Die Isenburger			Teilnahme Veedelszoch
Versöhnungskirche		Gemeindehaus Buschfeldstr.	Karnevalsparty "noh dem Zoch"

Mittwoch, 21. Februar 2007

Himmelfahrtsgarde		Alte Bücherei M.Himmelfahrt Str.8	traditionelles Fischessen
KG Blau Weiss			Aschermittwoch Fischessen

Freitag, 23. Februar 2007

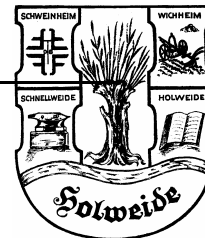
KAB Holweide	18:00	Kirche St.M.Himmelfahrt	Friedensgebet
--------------	-------	----------------------------	---------------

Montag, 26. Februar 2007

kfd Holweide Fr. Doelle		siehe Schaukasten St.M.Himmelfahrt	Wanderung für Frauen Info-Tel: 63 12 05
----------------------------	--	---------------------------------------	--

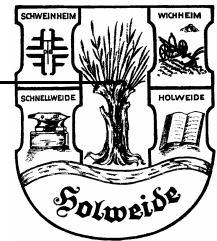
Dienstag, 27. Februar 2007

kfd Holweide	17:00	18:00	Pfarrsaal St.M.Himmelfahrt	Mitarbeiterinnen- Runde
kfd Holweide	18:00		Kirche St.M.Himmelfahrt	Frauenmesse



März

Datum/Verein	Zeit	Zeit	Ort	Veranstaltung
Donnerstag, 1. März 2007				
Schützen	20:00	21:00	Schützenhalle	Mitgliederversammlung
Freitag, 2. März 2007				
Ev. und Kath.Gemeinde Köln- kfd Holweide	15:00		Kirche St.M.Himmelfahrt	Weltgebetstag, ök. Gottesdienst
	18:00		Messe St.MH anschl Kaffeetrinken	Weltgebetstag der Frauen
Samstag, 3. März 2007				
Holweider Selbsthilfe Gebrauchtmöbellager	10:00	14:00	Rudolf- Breitscheid-Str. 2a	Öffnungszeiten
Versöhnungskirche	17:30	19:30	Disco	Kinderdisco (5-9 Jahre)
Montag, 5. März 2007				
KAB Holweide	20:00		Pfarrsaal St.M.Himmelfahrt	"Fundamentalismus im Islam"
Dienstag, 6. März 2007				
TuS Holweide	20:00		Gaststätte "Jupp d.Schotte"	Radtouristik - Treffen
Samstag, 10. März 2007				
Bürgervereinigung Vorstand	18:00	19:00	Kirche St. M.Himmelfahrt	hl. Messe f.Lebende u.Verstorbene der BV
Sonntag, 11. März 2007				
Bürgervereinigung Reisen	15:00		Holweide	Wanderung durch Holweide für Neu-Hinzugezogene
Dienstag, 13. März 2007				
Bürgervereinigung Senioren-gemeinschaft	14:30	17:00	Geschäftsstelle, M.Himmelfahrt Str.8	offener Seniorentreff
Donnerstag, 15. März 2007				
Bürgervereinigung Vorstand	18:30	22:00	Schützenhalle	Jahreshaupt Versammlung
Freitag, 16. März 2007				
TuS Holweide	19:00		Clubheim	Jahreshaupt Versammlung
Samstag, 17. März 2007				
kfd Holweide	vorm.		Kindergarten St.M.Himmelfahrt	Spielzeugbörse



Sonntag, 18. März 2007

Bürgervereinigung Klüngel	10:30	16:00	HoSe-Cafe Piccoloministr.435	Sonntagsklüngel
Versöhnungskirche	11:00		KiTa Buschfeldstr.	Familiengottesdienst
Versöhnungskirche	12:00		Gemeindesaal Versöhnungskirche	Second-Hand-Basar Kinderkleidg./ Spielzeug

Montag, 19. März 2007

KAB Holweide	20:00		Pfarrsaal St.M.Himmelfahrt	Film: "Nepal-Land am Thron der Götter"
--------------	-------	--	-------------------------------	--

Dienstag, 20. März 2007

Förderkreis rrh. Bürgervereinigung			Tagebau	Besichtigung von RWE Power
kfd Holweide Fr. Antweiler			siehe Schaukasten St.M.Himmelfahrt	Spaziergang der Senioren

Mittwoch, 21. März 2007

Himmelfahrtsgarde	19:00		Gaststätte "Losana"	Stammtisch
Bürgervereinigung Festausschuss	19:30		Geschäftsstelle, M.Himmelfahrt Str.8	Besprechung

Montag, 26. März 2007

kfd Holweide Fr. Doelle			siehe Schaukasten St.M.Himmelfahrt	Wanderung für Frauen, Info-Tel: 63 12 05
----------------------------	--	--	---------------------------------------	---

Mittwoch, 28. März 2007

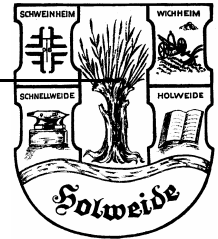
kfd Holweide	17:00	18:00	Pfarrsaal St.M.Himmelfahrt	Mitarbeiterinnen-Runde
kfd Holweide	18:00		Kirche St.M.Himmelfahrt	Frauenmesse

Donnerstag, 29. März 2007

Schützen	20:00		Schützenhalle	Generalversammlung
----------	-------	--	---------------	--------------------

Samstag, 31. März 2007

Versöhnungskirche	20:00		Disco Gemeindehaus	Ü-30-Party
-------------------	-------	--	-----------------------	------------



Wandertipp

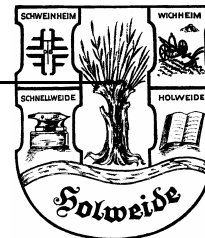
Dieses Mal soll es nicht die Wanderung in die nähere Umgebung sein, sondern ein Angebot an unsere neu hinzugezogenen Bürger, die ihr Holweide kennen lernen wollen. Sie werden staunen, was es zu sehen und zu hören gibt. Holweide hat viel zu bieten, was Sie vielleicht alleine nicht so schnell entdecken würden.

Für Alteingesessene ist das natürlich nichts Neues. Aber geben Sie diese Information bitte an unsere neuen Mitbürger weiter - herzlich eingeladen sind natürlich auch Sie.

Datum: 11.03.2007
Uhrzeit: 15.00 Uhr
Treffpunkt: Geschäftsstelle der BV

Günter Kühler





Gartentipp

Auch in den Wintermonaten geht ein wirklicher Gartenfreund seinem Hobby nach. Vielleicht können wir Ihnen ja etwas Nützliches mitteilen oder demnächst für Sie herausfinden, wie wir es auf der ersten Seite angeboten haben.

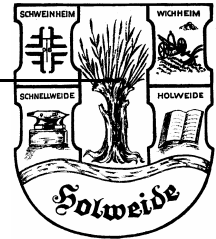
Bei den diesjährigen Temperaturen ist es wohl noch nicht zu spät für das folgende Thema:

Frostschutz für empfindliche Stauden

„Obwohl Stauden winterharte Gewächse sind, müssen einige Vorkehrungen getroffen werden, um Auswinterungsschäden zu vermeiden.

Wichtig ist es jetzt, die Neupflanzungen vor Frost zu schützen, damit sie gut anwachsen können. Auch die grünen Pflanzenteile der Madonnenlilie und der Gartenchrysantheme müssen abgedeckt werden, um Frostschäden zu vermeiden. Diese Vorsichtsmaßnahmen müssen nicht sofort bei den ersten kurzen Frostnächten getroffen werden, doch später vergisst man leicht, diese wichtige Gartenarbeit vorzunehmen. Lang anhaltende Frostperioden unter 10 Grad Celsius, ohne Schnee, aber mit kaltem Wind und Sonnenschein, wie sie hierzulande vorkommen, können beträchtlichen Schaden anrichten. Als Deckmaterial eignet sich Fichtenreisig für wintergrüne Stauden, trockenes Laub oder Stroh für alle anderen Stauden. Gräser, die nicht nur durch Frost, sondern auch durch Regen und anschließende Fäulnis gefährdet sind, schützt man am besten, indem man das Laub wie ein Indianerzelt zusammenbindet. Ungeeignet als Winterschutz sind dünne Plastikfolien oder Mülltüten, die vor Frost keinen Schutz bieten. Besonders frostgefährdet sind Steingärten und Trockenmauern in Südlagen, die durch intensive Sonnenbestrahlung und nächtlichen Frost ständigen Temperaturschwankungen unterworfen sind. Auch hier deckt man mit Fichtenzweigen ab. Sie haben den Vorteil, dass im Frühjahr die Nadeln abfallen und sich die Stauden langsam an mehr Licht und Luft gewöhnen können.“

aus: <http://www.wdr.de/tv/service/heim/gaertnertipps>



Gedicht Hugo von Hofmannsthal (1874 - 1929)

Natürlich ist der Winter noch lang, aber da die Vereinsnachrichten bis in den März reichen, wollen wir Ihnen etwas Vorfreude auf den kommenden Frühling, auf den viele sicher jetzt schon warten, bereiten und haben für Sie ein Frühlingsgedicht ausgesucht.

Vorfrühling

Es läuft der Frühlingswind durch kahle Alleen,
seltsame Dinge sind in seinem Wehn.

Er hat sich gewiegt, wo Weinen war,
und hat sich geschmiegt in zerrüttetes Haar.

Er schüttelte nieder Akazienblüten
und kühlte die Glieder, die atmend glühten.

Lippen im Lachen hat er berührt,
die weichen und wachen Fluren durchspürt.

Er glitt durch die Flöte als schluchzender Schrei,
an dämmernder Röte flog er vorbei.

Er flog mit Schweigen durch flüsternde Zimmer
und löschte im Neigen der Ampel Schimmer.

Es läuft der Frühlingswind durch kahle Alleen,
seltsame Dinge sind in seinem Wehn.

Durch die glatten kahlen Alleen
treibt sein Wehn blasse Schatten.

Und den Duft, den er gebracht,
von wo er gekommen seit gestern Nacht.